

Nachdem nun beschlossen ist, dass allgemeine Wahrheiten formuliert werden sollen, müssen diese erst einmal festgestellt werden.

Dies kann zunächst nur aus unserem Erleben, aus unserem momentanen Bewusstsein heraus geschehen – I. Konstatierung aus dem Bewusstsein.

Das Wissen, das wir uns in I. erarbeiten, gründet bis dahin nur auf unsere momentane Wahrnehmung, aus der wir Dinge festgestellt haben, die für uns eben so gegeben sind. In II. werde ich versuchen zu verdeutlichen, dass es logisch ist, dass der Moment für uns so ist, wie er ist. Ich erkläre die Beschaffenheit des Moments aus der Entwicklung des Moments – II. Evolution des Moments.

Dabei werden Fragen nach dem Anfang und dem Sinn allen Seins automatisch beantwortet. II. ist also mit Schöpfungsgeschichten vergleichbar.